



STADT-ANZEIGER

AMTSBLATT DER STADT



ZELLA-MEHLIS

■■■ verbindet

Jahrgang 26

Donnerstag, den 29. Juni 2017

Nr. 13 / 26. Woche

ZELLA-MEHLIS

BLEIBT EIGENSTÄNDIG

STARKE REGION

OHNE FUSION

Inhalt

Stellenausschreibung
Leiter/Leiterin des
FB Ordnung und Sicherheit

Treffen der Stadtkümmerer

Teststellung der Beleuchtung
am Mehlißer Markt

Neue Ausstellung in der
Rathausgalerie

Models für touristische
Zwecke gesucht

Förderverein Freibad
„Einsiedel“ gegründet

„Aufwind“ baut Hochbeete

Sommerfest Ruppbergspatzen

Sommerfest im Kinder- und
Jugenddorf „Regenbogen“

Spende
für die Jugendfeuerwehr

Tag der Städtebau-
förderung auf Video

Auf Tour: Zella-Mehlis –
Das sind Wir!

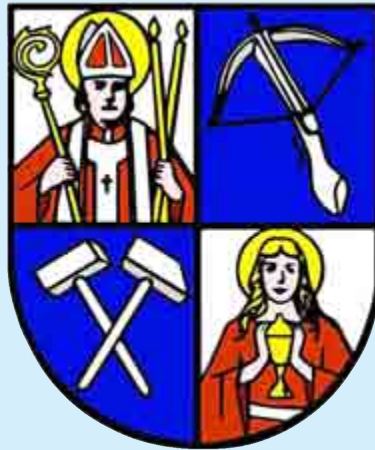
**Nächster
Redaktionsschluss:**

3. Juli

**Nächster
Erscheinungstermin:**

13. Juli

Spitzenposition für Zella-Mehlis



Im Konjunkturbericht Fröhsommer 2017 der IHK Südthüringen für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen glänzt Zella-Mehlis und ist Nummer eins im Landkreis.

50 Jahre Gaststätte „Zum Einsiedel“



Das Gasthaus „Zum Einsiedel“ feierte Jubiläum. Schon seit 50 Jahren gehen die Gäste bei Berta Ruck, besser bekannt als Bübbe, ein und aus.

Flagge zeigen für die Eigenständigkeit unserer Heimatstadt!



Die 100 mal 50 Zentimeter großen Banner mit der Aufschrift „Starke Region ohne Fusion“ gibt es aufgrund der hohen Nachfrage ab sofort für fünf Euro in der Bibliothek und im Bürgerhaus.



Amtliche Mitteilungen

Nichtamtliche Mitteilungen



Stadtmitteilungen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zella-Mehlis ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

Leiters / Leiterin des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit

neu zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst neben der konzeptionellen und personellen Leitung des Fachbereiches im Wesentlichen folgende Arbeitsaufgaben:

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Abwehr von Gefahren und Verhüten und Bekämpfen von Schäden, die dem Einzelnen oder einer Vielzahl von Einwohnern oder der Umwelt drohen
- Betreuung der Stützpunktfeuerwehr Zella-Mehlis

Zum Fachbereich Ordnung und Sicherheit zählen folgende Tätigkeitsfelder:

- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Bußgeldstelle/Verkehrsüberwachung
- Untere Straßenverkehrsbehörde
- Untere Gewerbebehörde
- Pass- und Meldewesen
- Standesamt
- Urkundenstelle
- Feuerwehr

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, mit der Fähigkeit, sich im Sinne der Verwaltung bürgernah einzusetzen. Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Organisationsgeschick sind weitere Voraussetzungen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung. Führungserfahrung sowie Teamorientierung werden darüber hinaus vorausgesetzt.

Bewerber/innen sollten eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Beruf der öffentlichen Verwaltung nebst abgeschlossener Aufstiegsfortbildung zum/zur Fachwirt/in, Bachelor of Arts oder eine vergleichbare Qualifikation vorweisen können. Einschlägige Berufserfahrungen sowie die Befähigung für die Bestellung als Standesbeamte/r sind von Vorteil.

Die Stelle ist für Berufseinsteiger nicht geeignet.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr zum Zwecke der Erprobung, bei entsprechender Bewährung wird eine unbefristete Weiterbeschäftigung angestrebt. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, wobei jedoch auch Arbeitszeit an den Wochenenden und an Feiertagen anfällt. Die Eingruppierung richtet sich entsprechend der Vorbildung und der Bedeutung des Aufgabengebietes nach den einschlägigen Regelungen des TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 14. Juli 2017 erbeten an:

**Stadt Zella-Mehlis
- Fachbereich Zentrale Steuerung, Organisation
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis**

Soweit den Bewerbungsunterlagen kein ausreichend frankierter DIN-A4-Rückumschlag beigelegt ist, wird unsererseits davon ausgegangen, dass auf eine Rücksendung der Unterlagen verzichtet wird. In diesem Fall werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. *Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.*

Spitzenposition für Zella-Mehlis

Im Konjunkturbericht Fröhsommer 2017 der IHK Südthüringen für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen glänzt Zella-Mehlis und ist Nummer eins im Landkreis. „Das ist das Ergebnis erfolgreicher Politik für unsere Stadt. Der Erfolg der ortsansässigen Unternehmen sichert die wirtschaftliche Zukunft der Stadt Zella-Mehlis. Darauf dürfen wir stolz sein!“. Mit diesen Worten äußert sich Bürgermeister Richard Rossel zu den aktuellen Konjunkturdaten der IHK.

„Derzeit bewerten 56 Prozent der Unternehmen ihre Lage als gut und 35 Prozent als saisonüblich bzw. befriedigend. Besonders gut fällt die Lageeinschätzung in Meiningen und Zella-Mehlis aus. Dort bewerten 72 Prozent bzw. 69 Prozent der Firmen ihre Geschäftslage als gut. In diesen beiden Gemeinden verbesserte sich die Ertragslage binnen Jahresfrist nochmals deutlich, so dass nun 64 Prozent der Unternehmen in Meiningen und 71 Prozent in Zella-Mehlis Gewinne erzielen. Weitere 29 Prozent bzw. 14 Prozent arbeiten kostendeckend. Vergleichbar gute Zahlen ergeben sich in Südthüringen nur für die Unternehmen in Neuhaus am Rennweg.

Die Wirtschaft im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist mit der regional besten Geschäfts- und Ertragslage sowie spitzemäßigen Zukunftserwartungen Südthüringer Stimmungsmeister mit dem besten Konjunkturklimaindikator der Region. Mit zunehmender Investitionstätigkeit wird zudem die Basis für den nächsten Wachstumsschub gelegt. Sorgen bereiten jedoch Fachkräftemangel und die steigenden Arbeitskosten. Dies sind die Hauptergebnisse der Konjunkturumfrage Fröhsommer 2017 der Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) unter ihren Mitgliedsunternehmen.“

Quelle Zitat: Konjunkturbericht Fröhsommer 2017 der IHK Südthüringen für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Flagge zeigen für die Eigenständigkeit unserer Heimatstadt!

Die 100 mal 50 Zentimeter großen Banner gibt es aufgrund der hohen Nachfrage ab sofort für fünf Euro in der Bibliothek, im Bürgerhaus, im Hotel Waldmühle, bei Elektro-Anding und bei Bader Sicherheitstechnik.

***Zella-Mehlis bleibt eigenständig!
Starke Region ohne Fusion!***





Licht an am Mehliſer Markt



Am 7. Juni hat Bürgermeister Richard Rossel zusammen mit Mitgliedern des Stadtrates sowie Herrn Matthias Eschrich vom Ingenieurbüro Prowa die geplante Beleuchtung an der Louis-Anschütz-Straße in Augenschein genommen und mit den anwesenden Anwohnern diskutiert.



Damit die Lampen im eingeschalteten Modus entsprechend wirken können, wurde ein Zeitpunkt zu den Abendstunden gewählt. Gegen 22 Uhr trafen Anwohner, Mitglieder des Stadtrates und Interessierte zusammen „Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich nicht streiten. Nicht nur mir, sondern auch den Mitgliedern des Stadtrates gefallen die Lampen. Sie erfüllen nicht nur die technischen Anforderungen an die Beleuchtung, sondern werden den künftigen Markt-bereich auch gestalterisch erheblich aufwerten. Die Lampen sind ein Blickfang gerade weil sie nicht alltägliche Katalogware sind. Die Teststellung zeigt auch, dass sich die Lampen auch in die vorhandene Bebauung sehr gut einfügen.“ so Bürgermeister Richard Rossel.



Die Leuchten sind nicht an einem standardmäßigen Lichtmast befestigt. Die scheinbar schwebenden Ringe können auf unterschiedliche Leuchtstärken eingestellt werden. Planmäßig soll es fünf große und sieben kleine Leuchten geben. Zur Teststellung stand die große Leuchtenvariante mit einem Ringdurchmesser von 180 Zentimetern.

Die Lampe wird durch ein LED-Band beleuchtet, welches keinen Lichtaustritt nach oben zulässt. Dies ist nicht nur umweltschonend, sondern auch praktisch bezüglich der Reinigung. Die Sorge eines Anwohners bezüglich der Säuberung der Lampen konnte somit ausgeräumt werden. Die selbstreinigenden Leuchten werden auf natürliche Weise durch Niederschlagswasser gesäubert.

50 Jahre Gaststätte „Zum Einsiedel“



Mitte Mai feierte das Gasthaus „Zum Einsiedel“ Jubiläum. Schon seit 50 Jahren gehen die Gäste bei Berta Ruck, besser bekannt als Bübbe, ein und aus.

In dieser Gaststätte sind schon Generationen eingekehrt. Die Disco-Veranstaltungen, die die Bübbe zusammen mit ihrem Sohn Andreas Ruck betreibt, sind ebenso Tradition und Kult wie die Kittelschürze der Wirtin oder der Rottweiler Bodo, der stets ein waches Auge auf das Gelände hat. Aktuell lebt der sechste Rottweiler nebst zahlreichen handzahmen

Katzen und Ponys bei Familie Ruck.

Das heutige Einsiedel wurde 1902 als Gaststätte eingeweiht und 1928 von Familie Ruck übernommen. Der Gastronomiebetrieb befindet sich bereits in dritter Generation in der Familie. Vor der Nutzung als Gaststätte diente das Einsiedel als Ausspanne für Pferde. Heute ist es eine Gaststätte, bei der schon Generationen von Zella-Mehlisern eingekehrt sind und noch einkehren, denn die Bübbe ist bekannt für ihre Hausmannskost.

Seit 1967 betreibt die Bübbe das Einsiedel und ans Aufhören denkt sie noch nicht: „Vielleicht werde ich mich bei den Discoververanstaltungen etwas zurücknehmen, aber Aufhören möchte ich noch lange nicht.“

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Wir wünschen auch weiterhin viel Kraft und Freunde für die kommenden Geschäftsjahre!

Treffen der Stadtkümmerer

Das nächste Treffen der Stadtkümmerer findet am Dienstag, den 1. August, um 17 Uhr statt. Dieses Mal treffen sich die Stadtkümmerer an der Goethestraße 4.

Von dort aus werden die Stadtkümmerer die Straße Langewiese, Goethestraße, Bergstraße entlang laufen, Kümmernisse erheben und Möglichkeiten zur schnellen Lösung von Missständen suchen. Unter anderem werden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung teilnehmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Sie können uns jederzeit Ihr Kümmernis mitteilen.

Wenden Sie sich dafür an Frau Stern (Tel.: 03682/852 501 E-Mail: stern@zella-mehlis.de), kommen Sie im Rathaus ins Zimmer 111 oder direkt zum nächsten Treffen vor Ort.

Vielen Dank für Ihr Engagement für Ihre Stadt Zella-Mehlis!

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie



Seit 15. Juni hängen neue Bilder in der „Kleinen Rathausgalerie“. Die Werke von Ernestine Dittrichs können bis zum 4. Januar 2018 betrachtet werden. Ernestine Dittrichs Zeichnungen sind durch eine besondere Art der Farbeninterpretation geprägt. Harte Konturen findet man bei ihren Werken nicht, denn die farbigen Flächen geben den Bildern Formen und Konturen. Blumen- und Landschaftsansichten dominieren die aktuelle Ausstellung in der ersten Etage im Rathaus. Wer eines der 36 ausgestellten Werke kaufen möchte, kann sich bei Frau Strobach (03682/852161 oder strobach@zella-mehlis.de) melden.



Auch Familie Elabedin in der Mühlstraße ist froh über die Patenschaft. „Zella-Mehlis ist eine schöne Stadt und wir möchten gern etwas kleines tun, damit sie noch schöner wird“, erklären die Paten. Die Familie kocht gern frisch und hätte am liebsten wieder einen eigenen Garten, da ist das Beet zur Pflege ein willkommener Anfang.

Die ersten Kontakte sind auf jeden Fall schon entstanden. „Schon beim Aufbau sind einige Leute stehen geblieben und haben nachgefragt. Alle waren freundlich und interessiert, es macht Spaß, auch darüber mit Menschen ins Gespräch zu kommen“, erzählt Mario Henkel. Jetzt muss nur noch alles gut anwachsen, dann darf schon geerntet werden. „Aufwind“ ist natürlich auch in Zukunft als Ansprechpartner da und hilft bei Fragen. - Und hat die nächsten Hochbeete bereits in Planung.

Eindrücke vom Tag der Städtebauförderung auf Video

Am Samstag, den 13. Mai, haben viele Zella-Mehlisler an einem bunten Programm aus unter anderem Stadtführung, Besichtigung der Stadt Wien, Kirche und des Pfarramtes sowie Bastel- und Informationsständen teilgenommen. Jetzt kann man sich ein Video dazu anschauen!

Das Video zeigt alle tollen Aktionen in einer Zusammenfassung und nimmt Sie noch einmal mit an den Ort des Geschehens: Auf und um den Mehliker Markt.



Hochbeete für Zella-Mehlis - „Aufwind“ baut Hochbeete für alle

Kräuter to go und Gemüse zum Mitnehmen? Aber sicher, dafür stehen bereits neu bepflanzte Hochbeete bereit. An zwei Orten, jeweils einmal in Zella und im Ortsteil Mehli können die Einwohnerinnen und Einwohner beim Spaziergang auf ein Hochbeet treffen, das frisch bepflanzt ist vor allem mit Kräutern wie Thymian, Pfefferminze, Oregano und Olivenkraut, aber es findet sich auch Gemüse darin. Die Beete wurden von „Aufwind“ gebaut und bereitgestellt und sollen in der nächsten Woche beschildert werden, damit ihre Besonderheit für jeden ersichtlich wird - denn sie sind für alle da. Jeder Einwohner, jede Einwohnerin der Stadt, aber auch jeder Besucher oder jede Besucherin kann sich an der Pflege beteiligen, z.B. welke Blätter entfernen oder gießen und wer mag kann ernten - für einen Tee aus frischen Kräutern oder zum Würzen.

Begleitet werden beide Beete durch Patenschaften, die die Grundpflege absichern. Sascha Furch vom Geschäft „Schenken und Genießen“ in Zella freut sich, dass er seinen Außenbereich mit dem Beet optisch verschönert hat und ist sicher, dass auch die Kunden das zu schätzen wissen. Konstrukteur Mario Henkel von „Aufwind“ ist mit dem Resultat zufrieden: „Mit einer kleinen Grüneinheit wirkt der Platz vor dem Geschäft gleich freundlicher und wer mag, kann sich natürlich etwas mitnehmen“. Beide hoffen, dass viele Menschen von dem Angebot Gebrauch machen.

Sommerfest im Kinder- und Jugenddorf „Regenbogen“



Am Samstag, den 17. Juli, fand das alljährliche Sommerfest im Kinder- und Jugenddorf „Regenbogen“ e. V. statt. In diesem Jahr mit einer Besonderheit, die Einrichtung feierte ihr 25-jähriges Bestehen.



In Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Zella-Mehlis gratulierte die zweite Beigeordnete der Stadt Zella-Mehlis, Frau Sarah Boost, und überreichte ein Präsent für die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung.

In Ergänzung der vier Kindertageseinrichtungen und dem Kinder- und Jugendfreizeitreff in der Stadt Zella-Mehlis ist das Kinder- und Jugenddorf „Regenbogen“ e.V. stets verlässlicher Partner in der Kinder- und Jugendhilfe. Die Einrichtung verfügt über ein vielfältiges Angebot von der Kindertagesbetreuung über sozialpädagogische Tagesgruppen bis zur Betreuung im Mutter-Kind-Haus in Wernshausen.

Mit dem Leiter, Herrn Feistkorn und seinem engagierten Team trägt das Kinder- und Jugenddorf „Regenbogen“ e. V. nicht nur im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, sondern auch bei der Mitgestaltung des kulturellen Lebens in der Stadt, u. a. bei der Mitwirkung des Stadtfestes und anderen Veranstaltungen einen gewichtigen Teil bei. Unsere Stadt lebt auch von den Kindern und Jugendlichen, denn Kinder sind unsere Zukunft, daher ist es wichtig, dass es Einrichtungen wie das Kinder- und Jugenddorf „Regenbogen“ gibt, die unsere Stadt lebens- und liebenswert machen.

Wir sind deshalb stolz, dass sich eine Einrichtung wie das Kinder- und Jugenddorf in der Stadt befindet und wünschen allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen bei allen Vorhaben.



Models für touristische Werbezwecke gesucht

Der Fachbereich Stadtmarketing, Freizeit und Tourismus der Stadtverwaltung Zella-Mehlis lässt momentan speziell für das Sommerhalbjahr professionelle Werbeaufnahmen zu den vier Themensäulen Kultur-, Event-, Natur- und Aktivregion zur Verwendung im Onlinemarketing, aber auch für Werbeprospekte und sonstige Medien des Staatlich anerkannten Erholungsortes sowie der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Ferienregion Oberhof anfertigen.

Diese Themen orientieren sich an der Tourismuskonzeption Thüringer Wald 2025.

Besonders für das Thema „Aktiv“... in und um Zella-Mehlis werden Statisten/Models in den Bereichen Wandern, Radfahren und Schwimmen dringend gesucht.

Je nach Bereich und Zielgruppe benötigen wir junge Paare gern auch mit Kind(ern), Paare oder kleine Gruppen im mittleren Alter, sowie sportliche Typen für den Bereich Radfahren.

Es ist geplant, die Fotos ab Juli des Jahres an verschiedenen Wochenenden aufzunehmen (konkrete Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben), sowie bei Eignung eine Fotovereinbarung mit den entsprechenden Personen zu treffen.

Heimatverbundene Bürger und/oder Mitglieder von Vereinen unserer Stadt, die gern ehrenamtlich IHRE STADT beim touristischen Marketing unterstützen möchten, werden gebeten, sich telefonisch unter 03682/482840, per E-Mail (schneider@touris-

mus.zella-mehlis.de) oder Fax 03682/487143 in der Tourist-Information zu melden.

Bitte geben Sie hierzu Ihre Kontaktdaten, terminliche Verfügbarkeit und das von Ihnen favorisierte Thema an.

Wir melden uns dann bei Ihnen zurück.

Tourist-Information Zella-Mehlis

Verlosung des Überraschungskorb

Am 16. Juni hat Frau Christine Hoffmann (links) für die Teilnahme beim Projekt „Mein Rezept im Zella-Mehliker Kochbuch“ den Überraschungskorb durch die Stadtverwaltung erhalten.

Im Frühjahr diesen Jahres startete das Projekt „Mein Rezept im Zella-Mehliker Kochbuch“. Seitdem wurden zahlreiche, leckere Rezepte, Bilder und Anekdoten eingereicht. Mit dem Einsendeschluss beginnt nun das Sichten aller Rezepte, die Aufbereitung der Bilder sowie die Gestaltung des Kochbuchs, damit Sie das Kochbuch bald in den Händen halten können. Dieses vereint die Lieblings Speisen der Zella-Mehliker, die nun Familie, Freunden und Touristen zugänglich gemacht werden.

Unter allen Einsendungen wurde auch ein Überraschungskorb mit regionalen Köstlichkeiten sowie einem Gutschein für das Zella-Mehliker Kochbuch verlost. Noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank für alle Rezept-Einsendungen und Anekdoten, durch die dieses Kochbuch eine ganz persönliche Note bekommt.



i Kultur / Tourist-Information

Auf Tour: Zella-Mehlis – Das sind Wir!

Die Sommerferien haben begonnen und der Urlaub steht vor der Tür. Zeit zu verreisen und viele schöne, neue Eindrücke mit nach Zella-Mehlis zu bringen! Aber nehmen Sie doch ein Stück von Zella-Mehlis mit in die Welt hinaus!

Wir wollen einen kleinen Wettbewerb starten:

Welcher Urlauber aus Zella-Mehlis bringt den Zella-Mehliker Beutel „Zella-Mehlis das sind Wir“ an den entferntesten Ort? Schicken Sie uns bis zum 1. September Ihre Bilder während oder nach Ihrer Reise und wir machen eine Collage daraus. Auf den Gewinner wartet ein schönes Willkommensgeschenk aus unserer Tourist-Information! Den Beutel erhalten Sie für nur 1 Euro in der Tourist-Information sowie in der Bibliothek.

Als Anregung aus dem letzten Jahr: Zella-Mehlis in Moskau!





Veranstaltungsplan Juli 2017

Tourist-Information Zella-Mehlis

Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Str. 28,

Tel.: 03682/482840, Fax: 487143

e-mail: touristinfo@zella-mehlis.de

www.zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Großveranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit und Theaterkarten für Meiningen, Weimar und Erfurt erhältlich.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
01.04. - 30.09.		Sonderausstellung: „Blumen am Wege“ von Erika Schirmer, Ilfeld	Technisches Museum Gesensschmiede
15.06.2017 - 04.01.2018		Ausstellung: „Erlebte, erfüllte Natur und Ihre Gestaltung als Landschaften, Stilleben, Portraits in Malerei und Grafik“ von Ernestine Dittrich, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
23.06. - 19.08.		Ausstellung: Keramik Renée Reichenbach, Halle	Galerie im Bürgerhaus
01.07.	21:00	Beach-Party	Freibad „Einsiedel“
04.07.	19:00	Wir singen, weil's uns Freude macht	„Scheune“ am Bürgerhaus
05.07.	10:00	Sommerferien mit der Bibo: „Ab (App) in die Bibo“ - Bilderbuch-Apps & Tablets erleben und ausprobieren	Stadt- und Kreisbibliothek
19.07.	10:00	Sommerferien mit der Bibo: „Mit Nadel und Faden“ mit Bastelliese Denise (Unkostenbeitrag: 4,00 €)	Stadt- und Kreisbibliothek
25.07.	21:30	Sommerkino Film: „Birnenkuchen mit Lavendel“	Hof am Bürgerhaus
26.07.	10:00	Sommerferien mit der Bibo: „Hinter den Kulissen“ - interaktives Programm mit der Eventagentur „Hinter den Coulissen“ aus Weimar	Stadt- und Kreisbibliothek

Änderungen vorbehalten!

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf: www.facebook.com/zellamehlis.tourismus



Katholische Pfarrgemeinde „Christkönig“

Samstag, den 1. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

Sonntag, den 2. Juli

8.45 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, den 9. Juli

8.45 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 12. Juli

14.30 Uhr Seniorennachmittag
Sommerfest in Schleusingen

Samstag, den 15. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

Sonntag, den 16. Juli

8.45 Uhr Wortgottesfeier

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

2. Juli

9.30 Uhr Kirche Zella St. Blasii: Gottesdienst mit Abendmahl

17 Uhr Kirche Zella St. Blasii: Thüringer Orgelsommer:
Orgelkonzert mit Juan de la Rubia, Barcelona/
Spanien

5. Juli

14 Uhr kath. Gemeindehaus, Marcel-Callo-Platz 2:
Ökumenischer Gemeindenachmittag Zella

9. Juli

9.30 Uhr Magdalenenkirche: Gottesdienst



Ferienprogramm der Bibliothek

Mittwoch, 5. Juli,

10 Uhr: „Ab (App) in die Bibo“
Bilderbuch-Apps & Tablets erleben und ausprobieren

Mittwoch, 19. Juli

10 Uhr: „Mit Nadel und Faden“
mit der Bastelliese Denise
(Unkostenbeitrag: 4 €)

Mittwoch, 26. Juli

10 Uhr: „Hinter den Kulissen“
Interaktives Programm mit der Eventagentur
„Hinter den Coulissen“ Weimar

Veränderte Öffnungszeiten während der Sommerferien:

In der Zeit vom 26. Juni bis 4. August gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 10 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Dienstag: 10 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Mittwoch: 10 - 12.30
Donnerstag: 10 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 12.30 und 13.30 - 16 Uhr

Macht mit bei der Sommerferien-Leseaktion „Ich bin eine Leseratte“

In den Sommerferien witzige und spannende neue Kinderbücher lesen und gewinnen?

Kinderleicht!

Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klassen. Lies mindestens ein Buch aus der Leseratten-Buchauswahl und beantworte die Fragen dazu aus dem Mit-



machheft. Am Ende des Projektes findet für alle Teilnehmer ein tolles Lesefest mit Preisverleihung statt. Bücher und Mitmachhefte gibt es in Deiner Bibio!

Rückblick: Blind Date mit einem Buch

Anlässlich des „Welttag des Buches“ am 24. April 2017 wurden insgesamt 71 Bücher von den Mitarbeiterinnen in Geschenkpapier eingepackt und konnten somit „blind“ entliehen werden. Die Leser ließen sich gerne überraschen und teilten ihre Meinung mittels den beiliegenden Blind-Date-Zetteln mit. Bis heute sind 39 Feedback-Zettel zurückgekommen. Im Durchschnitt gefiel dem Leser sein „Date“, die meisten Bücher erhielten für den Gesamteindruck vier von fünf Sternen. 82 Prozent der Nutzer haben das gewählte Buch zu Ende gelesen, ebenso viele würden es sogar weiterempfehlen. „Hätten Sie das Buch auch ohne Blind Date gelesen?“ Diese Frage beantworteten 41 Prozent mit Ja, 59 Prozent mit Nein.

Drei Teilnehmer konnten sich außerdem über einen Gewinn, in Form eines Büchergutscheines, freuen.

Unser Fazit: Diese Aktion wiederholen wir bestimmt, seitens der Leser gab es fast nur positive Reaktionen.



Sommerfest Ruppbergspatzen

Am Freitag, den 9. Juni, hat das Sommerfest des Kindergartens „Ruppbergspatzen“ unter dem Motto „Willkommen im Märchenwald“ stattgefunden. Ab 15 Uhr warteten verschiedene märchenhafte Stationen auf die Kinder.

Frau Just und Bürgermeister Richard Rossel begrüßten herzlich die anwesenden Familien. Bürgermeister Richard Rossel betonte, dass er sich über den guten Zustand der Kindertagesstätten freut und das in solch besonderem Maße in die Einrichtungen investiert wird. Damit dies auch weiterhin so bleibt, kämpft die Stadt Zella-Mehlis weiterhin aktiv für die Eigenständigkeit. Bürgermeister Richard Rossel überreichte der Leiterin des Kindergartens ein Plakat „Zella-Mehlis bleibt eigenständig - Starke Region ohne Fusion“, welches anschließend an der Einrichtung gut sichtbar angebracht wurde.



Neben einem Streichelzoo und einer Tombola, gab es zum Sommerfest auch einen magischen Stelzenläufer, der nicht nur die Kinder verzaubern konnte. Für das leibliche Wohl sorgten die Erzieher vor Ort.



1. Sponsorentag des RRC Zella-Mehlis



Am 9. Juni schmückte sich das Vereinsgelände des RRC Zella-Mehlis am Stachi ganz besonders und begrüßte an diesem Tag seine Sponsoren, Förderer und erfolgreichen Sportler der letzten Wintersaison. Chris Rohmeiß begrüßte alle recht herzlich und würdigte die Hilfe der Sponsoren und Förderer für unseren Verein. Unser Vereinsbus wurde offiziell im Beisein der Sponsoren übergeben und auch gleich im Bild festgehalten. Bei Live-Musik und Imbiss führten wir bei guter Stimmung nette Gespräche. Im Rahmen des Sponsorentages ehrten wir unsere Sportler Thomas Jaensch, Hannes Orlamünder / Paul Gubitz - Juniorenweltmeister im Doppel - für ihre erfolgreiche Saison. Andi Langenhan konnte leider aus Termingründen nicht teilnehmen. Er erhielt seine Ehrung bereits am 1. Mai zum Vereinsfest. Julia Orlamünder beendete ihre erfolgreiche leistungssportliche Laufbahn und wurde herzlich verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Ines Jaensch

Öffentlichkeitsarbeit RRC ZM

weitere Infos unter:

www.rennrodelclubzella-mehlis.de



Förderverein Freibad „Einsiedel“ Zella-Mehlis gegründet

Mitstreiter gesucht!

Es war einmal - so beginnen nicht nur Märchen. Initiiert von Conny Kretzer-Gilke und Heinrich Jung trafen sich am 29. September vergangenen Jahres neun Sportfreundinnen und Sportfreunde im Hotel „Stadt Suhl“ zu einer scheinbar geselligen Runde. Es ging jedoch in Wirklichkeit um eine vorbereitende Versammlung zur Gründung eines Fördervereins für das Freibad „Einsiedel“. Trotz guter Vorbereitung galt es noch über so manches zu diskutieren und es folgte noch eine Reihe von Denkanstößen für die nachfolgende Zeit. Im Mittelpunkt des Treffens standen die Formulierung der Ziele und der Inhalt einer Satzung für den Verein. Die Gründung sollte im Verlaufe des Jahres 2017 erfolgen.

Im Juni dieses Jahres war es dann so weit. Anfang des Monats lud im Freibad „Einsiedel“ ein Aushang zu der für den 15. Juni vorgesehenen Gründungsversammlung des Fördervereins ein, unterzeichnet von Conny Kretzer-Gilke und Heinrich Jung. Die Mund-zu-Mund-Propaganda tat ein Übriges. Über die entspre-



chend notwendige Tagesordnung einer Gründungsversammlung wurde im Vorfeld informiert.

Am 15. Juni fand die Versammlung im Gasthaus „Zum Einsiedel“ statt. Als Ziel des Vereins wurde die Pflege und Erhaltung des Freibades „Einsiedel“ Zella-Mehlis, sowie die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und sportlicher Aktivitäten im Freibad deklariert. 16 interessierte Freunde des Freibades diskutierten über die endgültige Fassung der Satzung, wählten den Vorstand und zwei Kassenprüfer, legten den Jahresbeitrag fest (Kinder und Jugendliche 6 EUR und Mitglieder ab 18 Jahre zwölf Euro pro Jahr) und sprachen über die nächsten notwendigen Schritte des Vereins. So muss der Verein eingetragen werden und seine Gemeinnützigkeit nachweisen. Nicht unerwähnt soll eine Information von Marlis Abendthum bleiben, nämlich dass die „Eisbären“ in diesem Monat 200 Euro für die Gestaltung der „Eisbärenhöhle“ im Freibad spenden werden. Nähere Informationen dazu wird es in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers geben.

In den Vorstand wurden dann gewählt: Frank Lepper (Vorsitzender), Jana Blum (Stellvertreterin), Gabriela Gerlach (Schatzmeisterin) und Kathy Hempel (Schriftführerin). Barbara Holland-Letz und Andreas König sind die künftigen Kassenprüfer des Vereins.



Foto: Karl-Heinz Schubert!

Bildunterschrift: Gründungsmitglieder von links nach rechts: Barbara Holland-Letz, Heinrich Jung, Birger Blum, Gabriela Gerlach, dahinter Felix Behr, Christine Filax, dahinter Ilona Seifert und Kathy Hempel, Marlis Abendthum (sitzend), dahinter Conny Kretzer-Gilke, Gabi Müller (sitzend), dahinter Frank Lepper, daneben Ursula Blatt und Elke Pudszuhn. Karl-Heinz Schubert nahm als Gast an der Gründungsversammlung teil. Auf dem Foto fehlt Frau Gabriele Rößler. Dienstlich und anderweitig verhindert waren Elke Kirchner, Jana Blum, Anne Theilig, Andreas König und Klaus Triebel.

An der Mitarbeit des Fördervereins interessierte Freunde können sich bei den Mitarbeitern des Freibades oder unter: fv-freibad-zm@mail.de melden.

Spende für die Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 9. Juni, hat Apotheker Marcus Vogel in der Magdalenapotheke eine Spende in Höhe von 300 Euro an die Jugendfeuerwehr übergeben. Während der jährlichen Kalenderaktion haben die Kunden der Apotheke im Tausch gegen einen Jahreskalender für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

Herr Vogel bedankt herzlich sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die gespendet haben. Auch dieses Jahr kam die Aktion wieder sehr gut an. Die Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis nutzt dankbar die Spende um die Sanitätstaschen wieder mit medizinischer Ausrüstung für das Jugendzeltlager in Urnshausen aufzufüllen.

Während der Kalenderaktion wurden weitere 250 Euro für die NAJU Zella-Mehlis gesammelt.



Vereinsausfahrt 2017

Zur Information für die Geschichts- und Heimatfreunde teilt der Geschichts- und Museumsverein Zella-Mehlis e.V. mit, dass die diesjährige Vereinsausfahrt am Samstag, den 23. September, stattfindet. Die Fahrt beginnt um 8 Uhr und führt in die Automobile Welt Eisenach und zur Burg Wendelstein in Vacha/Rhön. Interessenten können sich im Stadtmuseum in der Beschußanstalt Zella-Mehlis anmelden. Telefon: 0 36 82 / 46 46 99.

„Sommer Open Air“ des Gewerbevereins

Endlich wieder was los auf dem Markt: Musik und Tanz beim „Sommer Open Air“ des Gewerbevereins auf dem Markt Zella am Samstag, den 17. Juni

Am Samstagnachmittag sah es schon recht stark nach Regen aus und ließ die Veranstalter vom Gewerbeverein schon mal etwas um die Veranstaltung bangen. Aber die dunklen Wolken verzogen sich zum Abend hin und somit hatten die zahlreichen Gäste bestes Wetter zum Sommer Open Air.

Schon gegen 19 Uhr füllten sich der Platz und damit auch die Sitzplätze auf dem Markt und auf der Straße. Alle Altersgruppen waren vertreten vom Teenie bis zu den älteren Generationen, welche allerdings schon in der Überzahl war. Die Vielzahl von aufgestellten Biertischgarnituren wurde gern angenommen. Dann ging es los mit „CC Rider“ aus Weimar. Diese Gruppe ist ja schon bekannt in Zella-Mehlis, spielten sie doch schon einmal zum Sommer-Open-Air.





Die Frauen und Männer vom Gewerbeverein hatten im Getränkewagen voll zu tun, um alle Wünsche möglichst schnell zu erfüllen. Auch die Fleischerei Schneider sorgte mit Bratwurst und Rostbrätel für eine gute Versorgung.

Auf dem Platz vor der Bühne wurde bis spät in die Nacht getanzt, mitgesungen oder einfach nur zugehört.



Auch diesmal mussten die Sicherheitsleute nicht eingreifen, alles blieb ruhig und friedlich.

Ob es auch im nächsten Jahr ein kostenloses Freiluft-Konzert geben wird, hängt von der personellen und finanziellen Kraft des Gewerbevereins ab, der diese Veranstaltung ohne jeglichen finanziellen Zuschuss stemmt. Aber auch die Rahmenbedingungen in Zella-Mehlis müssen weiterhin stimmen, um in Zukunft wieder solch eine Veranstaltung auf die Beine stellen zu können. Sicherlich ist die weitere Selbständigkeit unserer Stadt eine der Voraussetzungen dafür.

Bis dahin bedankt sich der Gewerbeverein Zella-Mehlis e.V. bei allen Gästen für die tolle Stimmung und das zahlreiche Erscheinen. An alle Mitwirkenden geht der Dank für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden bis in den frühen Morgen und an die Stadtverwaltung für Genehmigung und Bauhofleistungen.

**Für den Vorstand
Michael Schlütter**

17. Markt- und Sommerfest des Gewerbevereins e. V.

auf dem Zellaer Markt am Sonntag, den 18. Juni 2017.



Ab 8.00 Uhr am Sonntagmorgen trafen sich die aktiven Mitglieder des Gewerbevereins und Helfer um den Aufbau für das Marktfest zu starten. Es gab viel zu tun. Sitzgarnituren, Zelte und Hütten mussten aufgestellt werden. Der Getränkewagen musste vom Vorabend wieder neu bestückt werden damit auch die Gäste wieder gut versorgt werden konnten.

Mit schon gut gefüllten Tischen und strahlendem Sonnenschein startete das Fest um 11.00 Uhr mit Musik der „Party-Dance-Band“ aus Suhl und dem Frühschoppen mit Klößen und Rouladen von der Fleischerei Andy Schneider. Ab 13.00 Uhr ging es dann los mit dem Programm. Conny Heinrich und Mike Mai moderierten wieder in altbewährter Weise und belebten den Markt mit Witz und Charm, Tänze der MCC Gruppen, Gesangseinlagen der Kindergartengruppe „Ruppertsgraben“, Vorführung des Fitnessstudio Break Down und der Leat Beat Band aus Suhl. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Braut- und Abendmodenschau des Modehaus Stöckel. Mit einem Rundumpaket, die Kleider vom Modehaus Stöckel, die passende Frisur vom Salon Peggy Anschütz und den Brillen vom Optiker Krell gingen die Models auf den Laufsteg der mit grünem Rasen ausgelegt war. Der Oldtimer gab dem Brautpaar noch einen besonderen Kick.



Der Flohmarkt den Conny Heinrich erstmals organisiert hat und zu Gunsten der Tier-Auffangstation statt fand brachte einen Erlös von 178 Euro. Mit Kinderschminken, Feuerwehrauto und der Hüpfburg war auch an die kleinen Besucher gedacht. Eis vom Café Otto, Gebratenes von der Fleischerei Schneider und Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Scheidig ließen keine Wünsche offen. Die zum verkaufsoffenen Sonntag geöffneten Geschäfte hatten regen Zuspruch. Bei bestem Wetter war dieses Marktfest sicher eines der am besten besuchten und erfolgreichsten der letzten Jahre. Vielen Dank nochmal an die aktiven Mitglieder des Gewerbevereins und einigen Mitgliedern des Mehliser Carneval Clubs die uns zum Abbau Tatkräftig zur Seite standen. Unser Dank gilt ebenso der Verwaltung und dem Baubetriebshof der Stadt Zella-Mehlis die uns unbürokratisch unterstützten.

Cornelia Heinrich



Wissenswertes aus alten Akten

Im Zuge der Umgestaltung des Pausenhofes der Lutherschule wurden zahlreiche archäologische Funde gemacht. Zum Vorschein kam eine Reihe von Öfen die zur Verhüttung von heimischem Eisenerz dienten. Aus welcher Zeit diese Öfen stammen, bedarf noch einer genaueren Bestimmung.

Schon bei den archäologischen Grabungen die im Zuge der Erneuerung der Hauptstraße stattfanden, konnten im Bereich der Hauptstraße, Abzweig Kirchstraße, Schlackegruben und Stücköfen, die zum Schmelzen von Eisenerz dienten, aus der Zeit des 16./17. Jahrhunderts nachgewiesen werden. Bereits bei den Grabungen auf der „Grünen Oase“ in den Jahren 2012/13 wurde ein sogenannter Frischofen aus der Zeit des 15./16. Jahrhunderts gefunden. So ist es also nicht sehr verwunderlich wenn in unmittelbarer Nachbarschaft erneut Zeugnisse der Zellaer Eisenmetallurgie gefunden wurden. Gerechnet hat man jedoch nicht damit, denn auf dem Gelände der „Pfarrwiesen“ deutete eigentlich bisher nichts auf das Vorhandensein solcher Technik hin.



In den Archivalien des Stadtarchives findet man zahlreiche Hinweise auf Eisen – oder Stahlhämmer. Anfangs war ich der Auffassung das in diesen Hämmern das gewonnene Eisen weiter verarbeitet, geschmiedet wird. Dem ist jedoch nicht so. In den Hämmern wurde das Eisenerz auch geschmolzen, wie aus zahlreichen Anmerkungen in den Akten zu ersehen ist. Der Mehlißer Hammer wird bereits 1440 erwähnt. Er stand ursprünglich unter dem Mehlißer Bahnhof an der Lichtenau. Bei einem heftigen Unwetter wurde er zerstört, leider ist diese Notiz undatiert. Neu aufgebaut wurde er wieder auf dem Gelände das später Max Schilling bzw. danach die Spezialwerkzeugfabrik war. 1575 wird die „Eysensteinwäscherei“ beim Mehlißer Hammer erwähnt, der das Wasser der Lichtenau bis nach Rohr verschmutzte.

Auch in Zella sind Hämmer schon recht bald nachweisbar. So beschwerten sich in einem Brief vom „19. May A. 1690“ die Nachbarn des Valtin von Northeim über dessen „hohen Ofen und Eysenhammer“. Von diesem gehe eine permanente Brandgefahr aus. Es wird sogar behauptet das von diesem Ofen „vor etzlichen Jahren eine solche Feuersbrunst entstanden, davon hier der ganze Flecken abgebrannt.“ Northeim widersprach am „1. July 1690 den Anschuldigungen seiner Nachbarn, das von seinem hohen Ofen ein Feuer ausging wie seine Nachbarn behaupteten.“ Auch schrieb er das sein Hammer ein „Uhr alt privilegiertes Werk und über 108 Jahre auf diesem platz gestanden“ also schon 1582. Wo dieser Hammer genau stand, ist unklar. Mit hoher Wahrscheinlichkeit an der Stelle in der Oberzella wo sich heute eine Wohnanlage befindet.

Ein weiterer Hammer der „Triebelshammer“ befand sich am Blechhammer. Auch dieser Hammerstandort ist sehr alt. Ein Brief von Boppo Silchmüller vom 30. April 1636 berichtet „...das im Lubenbach ein wüestes Gebäude war, wo ein Hammer drinnen...“ Ein Eintrag im Steuerkataster besagt „Johann Friedrich Triebel, Hammermeister... hat solchen von neuem aufgebaut und ist ihm solcher Zins den 18. Sept. 1708 draufgesetzt...“

In der Suhler Struth, die bis 1962 zu Zella-Mehlis gehörte, wurde ebenfalls Erz geschmolzen. Das lässt sich aus einem Brief schließen den Michael Ludwig Kolb am „28. Majj a.d. 1697“ an den Herzog richtete. Dort heißt es u.a. „... und seynd auch die Materialien an Eysenstein, Kohle und andere, weiter denn anderen Orths beyzuschaffen...“ 1 Im Jahre 1866 richtete der Mehlißer Anton Anschütz ein Schreiben an das Landratsamt in Ohrdruf in dem er bat, den von ihm gekauften Stahlhammer zu einer Schneidemühle umzubauen. Aus dem Stahlhammer und der Schneidemühle wird später das erste Elektrizitätswerk von Mehliß. Heute befindet sich dort, gegenüber vom Meeresaquarium, das Wohn- und Geschäftshaus „Fuchsbau“. Johann Samuel Anschütz kaufte 1803 in Zella die am Lubenbach gelegene Pulvermühle. Er wollte dort eine Ölmühle errichten, was ihm nicht gestattet wurde. Ein erneutes Gesuch von 1808 dort einen Stahlhammer zu errichten wurde genehmigt. Es ist anzunehmen das zur selben Zeit der „Stahlhammerteich“ angelegt wurde, der auch heute noch oberhalb der Bahnschienen besteht. Um 1820 ging der Hammer außer Betrieb. Heute steht dort an der Straße nach Oberhof das sogenannte „Pöhlmannhaus“. Im Bereich des heutigen Karl-Liebnecht-Platzes wird 1721 ein „Schmelzteich“ erwähnt und auf Karten dieses Gebietes von 1902 ist dort noch ein Hammerweg und Hammerteich eingezeichnet.

Diese Aufzählung der Hämmer ist der derzeitige Stand des Wissens. Wenn im Herbst die Bauarbeiten im Umfeld der Turnhalle der Lutherschule fortgeführt werden ist mit Sicherheit damit zu rechnen, weitere Zeugnisse der Metallverhüttung in Zella St. Blasii zu finden. Es war, wie die Zeitung so schön schreibt, das Industriegebiet von Zella St. Blasii.

Gerd Baumgärtner

Mitglied Förderverein Stadtarchiv Zella-Mehlis

Quellennachweis:

Stadtarchiv Zella-Mehlis

Staatsarchiv Gotha



Wälzlagerwerker treffen sich wieder

Alle ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen des Wälzlagerwerkes sind hiermit herzlichst dazu eingeladen, am diesjährigen Zusammensein teilzunehmen.

Wir treffen uns am **5. August 2017 um 14 Uhr in Zella-Mehlis in der Kaffeerösterei „Sun bean“** (ehemals Versand TKF).



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.